Aengstlich scheuend die Gefahr,
Hat ein Ziegenbock sich eben,
Der sein Stallgefährte war,
Auch dorthin in Schutz begeben.
Diesen ehrlichen Kumpan
Sieht der Stier vor Angst und Beben
Für den wilden Löwen an.
„Weh mir! mich zerreißt sein Zahn!“
Ruft er: „aus ist's mit dem Leben!“
Flüchtig über Stein und Stock
Sprang ihm nach der Ziegenbock,
Unter manchen Capriolen
Den Erschrocknen einzuholen;
Unverwendet, ohne Ruh
Geht die Flucht dem Dorfe zu,
Bis sie, unter Angst und Keuchen,
Ihren sichern Stall erreichen.
„Freundchen! ach! was läufst Du so?“
Fragte jetzt der Bock. — „Ich floh.“
War die Antwort: „vor dem Rachen
Des ergrimmten Löwen, der
Hinter meinen Fersen her,
Wild und unaussprechlich schnelle

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211